

«Lfd_Nr»



**Zwischenprüfung
für Rechtsanwaltsfachangestellte
Herbst 2023**

Name:	«NameAzubi»
Vorname:	«VornameAzubi»
Kenn-Nr.:	«Kennnummer»
Berufskolleg:	«Berufsschule_TS_L»
Datum:	18.10.2023
Prüfungsfach:	Rechtsanwendung
Bearbeitungszeit:	60 Minuten
Zugelassene Hilfsmittel:	<ul style="list-style-type: none">- Gesetzessammlung „Habersack“,- Aktuelle Gesetzestexte ohne Erläuterung und Kommentierungen,- Taschenrechner,- Gebührentabellen ohne Ausweis von Auslagenpauschalen und Umsatzsteuer,- Kalender

Erster Prüfer		Zweiter Prüfer	
	Punkte		Punkte
	Datum		Datum
	Name, Unterschrift		Name, Unterschrift

1. Beschreiben Sie den Aufbau des Bürgerlichen Gesetzbuches und nennen jeweils 2 Stichworte zu den Inhalten **(25 Punkte)** (**Buch und Bezeichnung 1 Punkt, Inhalt je 2 Punkte**)

Buch/Bezeichnung	Inhalt

2. Die örtliche Zuständigkeit eines Gerichts... (Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an) **(8 Punkte)**

	richtig	falsch
kann sich nach dem allgemeinen Gerichtsstand des Beklagten ergeben.		
kann von den Parteien in keinem Fall vereinbart werden.		
kann davon abhängen, über was sich die Parteien streiten.		
kann der Kläger frei wählen.		

3. Welches Gericht ist sachlich zuständig? Es handelt sich um Fälle des Zivilrechts! **(8 Punkte)**

	AG	LG	OLG	BGH
Kaufpreisforderung 5.000,00 € zzgl. Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz seit dem 01.06.2021.				
Revision gegen ein Urteil des Oberlandesgerichts Köln.				
Räumung und Herausgabe eines Geschäfts-/Ladenlokals (Streitwert: 24.000,00 €).				
Beschwerde gegen einen Scheidungsbeschluss des Amtsgerichts Düren.				

4. Sind die folgenden Aussagen über die GbR richtig oder falsch? Kreuzen Sie an!
(10 Punkte)

	richtig	falsch
Eine GbR ist eine Personengesellschaft.		
Eine GbR besteht aus mindestens 2 Personen.		
Eine GbR wird in Abteilung A des Handelsregisters eingetragen.		
Die gesetzlichen Vorschriften für eine GbR sind ausschließlich im BGB geregelt.		
Das Mindestkapital einer GbR beträgt 600,00 €.		

5. Entscheiden Sie, welche Vertragsart des BGB in den folgenden Fällen vorliegt und nennen Sie die grundlegende Vorschrift des BGB! **(20 Punkte)**

	Bezeichnung des Vertrages	§ ... BGB
Frau Elke Sommer bucht im Reisebüro „Träume werden wahr“ eine Kreuzfahrt auf der AIDA.		
Zahnarzt Dr. Hammer führt bei seiner Patientin Sabine Klee die jährliche Zahnkontrolle durch.		
Paul Küpper bewirtschaftet das Vereinsheim des Fußballclubs Eintracht Aachen und zahlt dafür an den Verein monatlich 500,00 €.		
Malermeister Fleck tapeziert und streicht die Wände des Wohn- und Schlafzimmers des Mieters Wergen.		
Die Arbeitskollegen Müller, Maier und Schmitz gründen eine Fahrgemeinschaft zur Arbeit, bei der die Kollegen abwechselnd wochenweise fahren sollen.		

6. Beurteilen Sie, ob die folgenden Behauptungen zu den Regelungen der Sachmängelansprüche bei einem Kaufvertrag richtig oder falsch sind. Kreuzen Sie an! **(10 Punkte)**

Behauptung	richtig	falsch
Ein Verbrauchsgüterkauf liegt vor, wenn ein Verbraucher an einen anderen Verbraucher eine bewegliche Sache verkauft.		
Schadensersatz kann vom Verkäufer nur verlangt werden, wenn dieser den Mangel zu vertreten hat.		
Falls der Käufer einer beweglichen Sache einen Sachmangel bereits beim Abschluss des Kaufvertrages kennt, sind Gewährleistungsansprüche wegen dieses Mangels gesetzlich ausgeschlossen.		
Der Käufer trägt beim Verbrauchsgüterkauf im ersten Jahr die Beweislast dafür, dass ein Mangel bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorhanden war.		
Wird ein Gebrauchtwagen verkauft, so ist der Verkäufer Schuldner einer Stückschuld.		

7. Was ist eine Notfrist? Benennen Sie auch die gesetzliche Norm. **(3 Punkte)**

8. Nennen Sie zwei Notfristen aus dem Zivilrecht! Zulässigkeitsvoraussetzungen sind dabei nicht zu prüfen. **(4 Punkte)**

9. In Ihrer Kanzlei wird ein Urteil in vollständig abgefasster Ausfertigung des Landgerichts Bonn vom 24.08.2023 am 30.08.2023 zugestellt, wonach die Klage Ihres Mandanten auf Zahlung von 14.300,00 € zuzüglich Zinsen abgewiesen wurde. Der Tatbestand des Urteils ist nicht zu beanstanden. **(12 Punkte)**

a) Welche Frist(en) inklusive Vorfristen notieren Sie neben der Tatbestandsberichtigungsfrist? Nennen Sie auch die Länge der jeweiligen Frist(en) (8 Punkte)

b) Mit welchem Datum enden die Fristen (ohne Vorfrist)? Begründen Sie kurz das Datum des Fristablaufs! (4 Punkte, Datum 1 Punkt, Begründung 2 Punkte)
